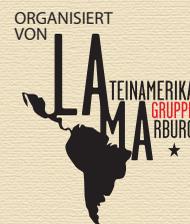


los medios de los pueblos?

medien und demokratie in lateinamerika



28. - 30. JANUAR 2011
ORIENTZENTRUM MARBURG

FREITAG 28.01.2011

- 17:30 – 17:45 Begrüßung, Vorstellung der Referent_innen und Themen
17:45 – 19:00 Andreas Hetzer | Auftaktvortrag
"Medienreformen in Lateinamerika und ihre Demokratie-Potenziale.
Eine theoretisch fundierte Einführung"
19:15 – 20:30 Harald Neuber | Vortrag
Kritische Bestandaufnahme der Lateinamerikaberichterstattung deutscher Medien

SAMSTAG 29.01.2011

- 09:00 – 10:30 Viviana Uriona | Vortrag
Lateinamerikanische Basismedien als Teil demokratischer Öffentlichkeiten.
11:00 – 12:30 Werner Rätz | Vortrag
Lateinamerikaberichterstattung jenseits der Mainstream-Medien:
Möglichkeiten und Grenzen alternativen Journalismus von der Basis
14:00 – 16:00 **WORKSHOPPHASE I**
Ingo Malcher | Workshop I
Zwischen Ideal und Markt – freier Journalismus in der deutschen
Lateinamerikaberichterstattung
Dieter Boris | Workshop II
(Mitte)Links-Regierungen und Mediengesetzgebung
Tobias Lambert, Bettina Hoyer, Viviana Uriona (Lateinamerika Nachrichten, Nach-
richtenpool Lateinamerika - Pressedienst poonal und Radio onda) | Workshop III
Die Arbeit von Basismedien und Basisradios in Deutschland. Möglichkeiten und
Grenzen alternativer Lateinamerikaberichterstattung
16:15 – 18:15 **WORKSHOPPHASE II**
Andreas Hetzer | Workshop IV
Die politische Ökonomie der Medien in Bolivien als Herausforderung für die
Regierung Morales. Ansätze einer Reformierung des Mediensystems
Johannes Schulten, Kristy Schank | Workshop V
Die Demokratisierung der Medien. Das Beispiel des argentinischen Gesetzes
zur Neuordnung der Radio- und Fernsehlandschaft
Anika Oettler, Peter Peetz | Workshop VI
Maras, Muskeln, Medien – Sicherheitsdiskurse zentralamerikanischer Medien
als geschlechtsspezifisches Herrschaftsinstrument
18:30 – 20:00 Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse aus den Workshops im Plenum
21:00 Filmvorführung mit anschließender Diskussion

SONNTAG 30.01.2011

- 09:00 – 12:00 Frühstück und moderierte Vernetzung
12:00 – 14:00 Podiumsdiskussion
Möglichkeiten und Grenzen der deutschen Lateinamerikaberichterstattung:
Ideologien und Strukturen zwischen Staat, Markt und Zivilgesellschaft

ANDREAS HETZER. VIVIANA URIONA. ANIKA OETTLER. WERNER RÄTZ.
INGO MALCHER. HARALD NEUBER. DIETER BORIS. PETER PEETZ. KRISTY
SCHANK. JOHANNES SCHULTEN. BETTINA HOYER. TOBIAS LAMBERT

